ECHO
KLASSIK
2014
"Klassik ohne Grenzen"



József Lendvay

„Atemberaubende Virtuosität
mit größter Lässigkeit"
(Die Welt)

Der zweifache Echopreisträger József Lendvay bringt ungarisches Temperament in klassische Melodien und spielt als Primas mit seinem Ensemble zum Czárdás auf. Klassiker der Salonmusik und osteuropäische Folklore werden unter seinen virtuosen Fingern mit rasanten Rhythmen zu neuem Leben erweckt und verdichten sich zur Essenz der ungarischen Lebensfreude.

Termine und aktuelle Informationen erhalten Sie hier:
Dirk Klapsing
Wilbecke 7 · D-46325 Borken
Fon: + 49 (0) 28 61 / 70 38 58 6
Fax: + 49 (0) 28 61 / 70 38 55 9
Mobil: 0172 / 53 73 11 8
E-Mail: dk@pr-esto.de

BIOGRAPHIE

Violine. Virtuosität. Vitalität. Diese drei Begriffe umschreiben das künstlerische Wirken des ungarischen Geigers József Lendvay. Lendvay, Jahrgang 1974, wuchs in einer hochmusikalischen Familie auf; sein Vater „Csócsi" Lendvay ist einer der populärsten Interpreten von Zigeunerfolklore in Ungarn und international.
Früh erfuhr der junge József eine intensive klassisch-musikalische Ausbildung; bereits mit sieben gewann er den ersten von zahlreichen Violinwettbewerben, sowie den "Tibor Varga" in Sion. József Lendvay studierte am Béla Bartók-Konservatorium und an der Franz Liszt-Akademie in Budapest.

Czardas. Chaconne. Charisma.
Den heute international renommierten Solisten József Lendvay prägen nach wie vor die Quellen seiner Musikalität – die brillante, vitale Folklore und die intensive, virtuose Ausbildung. So klingen seine klassischen Soloparts kraftvoller und emotionaler, seine folkloristischen Interpretationen leichter und virtuoser. Dank seiner langen und intensiven Konzerterfahrung verbindet er jugendliche Ausstrahlung und souveräne Präsenz.

ECHO KLASSIK 2005
ECHO DEUTSCHER MUSIKPREIS KLASSIK 2014



JOZSEF LENDVAY & ALLIAGE QUINTETT – Echo Klassik für das Album “Dancing Paris”

„Alliage“ ist die wohl charmanteste Legierung (franz. alliage) von vier Saxophonen und Klavier. Einzigartig in seiner Besetzung lässt das Ensemble die Illusion eines großen Orchesters Wirklichkeit werden. Die melodisch und zugleich expressiv klingenden Saxophone treffen hier auf die orchestrale Fülle eines Klaviers und erzeugen somit ein neues Hörerlebnis höchster Qualität.

Für das Projekt “Dancing Paris” haben sich Jozsef Lendvay und das Alliage Quintett zusammen gefunden. Der ungarische Geigenvirtuose Jozsef Lendvay brilliert auf seiner von der Würth-Stiftung zur Verfügung gestellten “Stradivari ex Ries” von 1693 mit enormer Virtuosität und Vitalität. Seine erstaunliche Vielseitigkeit stellt Jozsef Lendvay besonders bei der berühmten “Rhapsodie Roumaine” von George Enescu dar – und überzeugt mit seiner emotionalen Interpretation der Gypsy-Klänge.

Die CD zum Programm “Dancing Paris” erschien im Herbst 2013 bei Sony Classical und besteht aus mitreißender Musik, zu der die Füße nicht stillstehen wollen, geschrieben von Komponisten aus Frankreich sowie Künstlern, die in Paris studierten und von der Kulturmetropole stark beeinflusst wurden. Im Oktober 2014 wurde den Künstler der Echo Klassik in der Kategorie “Klassik ohne Grenzen” verliehen.

Live-Aufnahmen vom “Alliage Quintett” und Jozsef Lendvay

http://www.youtube.com/watch?v=rI-N3ePNIZI

http://www.youtube.com/watch?v=KbueSMtfiaQ

ECHO
DEUTSCHER MUSIKPREIS
KLASSIK 2014



LENDVAY & FRIENDS

Virtuosität und Ursprünglichkeit begegnen sich in den Programmen des ungarischen Geigers Jozsef Lendvay und seinem Ensemble “Lendvay & Friends”, das in unterschiedlicher Besetzungsstärke auftritt. Das Programm “Romanza all´Ungarese” mit bis zu 14 Mitwirkenden stellt eine Hommage an die genialische Musikalität der ungarischen Roma und an das ästhetische und politisch-humanistische Konzept Franz Liszts dar. In der Quintett- Besetzung mit Bratsche, Gitarre, Cello, Kontrabaß und dem Cimbalum, auch Hackbrett genannt, begibt sich Lendvay mit seinen kongenialen Partnern auf eine Reise, die die Besucher von der Klassik Franz Liszts und Johannes Brahms über die ungarischen Komponisten Weiner und Hubai bis hin zu den traditionell Gipsy- Klängen Osteuropas führt.

Jozsef Lendvay spielt die Stradivari “ex Ries 1692”, eine Leihgabe der Reinhold Würth Kulturstiftung.



Live-Aufnahmen von “Lendvay & Friends”:

http://www.youtube.com/watch?v=xaLUOb0Kyzo

http://www.youtube.com/watch?v=zHpLrB7ig04&feature=related

http://www.youtube.com/watch?v=L3fYZDqb7qw